

Lukasevangelium 13,1-3 Ohne Buße trifft jeden das Gericht

Daniel 12,4+5 Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes!

Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen.

5 Und ich, Daniel, schaute, und siehe, da standen zwei andere da, der eine an diesem Ufer des Flusses, der andere am jenseitigen Ufer des Flusses.

Offenbarung 11,3-6 der Engel stand da und sagte: Und ich will meinen zwei Zeugen geben, dass sie Weissagen werden 1 260 Tage lang, bekleidet mit Sacktuch / mit Trauerkleidung.

4 Das sind die zwei Ölähme und die zwei Leuchter, die vor dem Gott der Erde stehen.

5 Und wenn jemand ihnen Schaden zufügen will, geht Feuer aus ihrem Mund hervor und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand ihnen Schaden zufügen will, muss er so getötet werden.

6 Diese haben Vollmacht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen fällt in den Tagen ihrer Weissagung; und sie haben Vollmacht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, sooft sie wollen.

Nehemia 9,7 Du, HERR JHWH, bist der Gott - Elohim, der Abram = *erhabener Vater* / erwählt und aus Ur in Chaldäa herausgeführt und mit dem Namen Abraham = *Vater der Menge* / benannt hat.

Hebräerbrief 11,11+12 Durch Glauben erhielt auch Sarah (*Abrahams Frau*) selbst die Kraft, schwanger zu werden, und sie gebar, obwohl sie über das geeignete Alter hinaus war, weil sie den für treu achtete, der es verheißen hatte.

12 Darum sind auch von einem Einzigen, der doch erstorben war, Nachkommen hervorgebracht worden, so zahlreich wie die Sterne des Himmels und wie der Sand am Ufer des Meeres, der nicht zu zählen ist.

2. Mose 20,1 Und Gott – Elohim redete alle diese Worte und sprach:

2. Mose 20,8+9 Gedenke an den Sabbat und heilige ihn!

9 Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun;

Matthäusevangelium 12,6-8 Jesus: Ich sage euch aber: Hier ist einer, der größer ist als der Tempel!

7 Wenn ihr aber wüsset, was das heißt: »Ich will Barmherzigkeit und nicht Opfer«, so hättet ihr nicht die Unschuldigen verurteilt.

8 Denn der Sohn des Menschen ist Herr auch über den Sabbat.

Hosea 4,1a+6,6 Hört das Wort des HERRN JHWH, ihr Kinder Israels! 6,6 Denn an Liebe / *Barmherzigkeit* / Treue / habe ich Wohlgefallen und nicht am Opfer, an der Gotteserkenntnis mehr als an Brandopfern.

Lukasevangelium 13,1-3 Es waren aber zur selben Zeit etliche eingetroffen, die ihm von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte.

2 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder gewesen sind als alle anderen Galiläer, weil sie so etwas erlitten haben?

3 Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen!

1. Timotheusbrief 1,9 *Paulus*: ..., dass einem Gerechten kein Gesetz auferlegt ist, sondern Gesetzlosen und Widerspenstigen / *Rebellischen*, Gottlosen und Sündern, Unheiligen und Gemeinen, solchen, die Vater und Mutter misshandeln, Menschen töten,

Römerbrief 3,10-20 *Paulus*: wie geschrieben steht: »Es ist keiner gerecht, auch nicht *einer*;

11 es ist keiner, der verständig ist, der nach Gott fragt.

12 Sie sind alle abgewichen, sie taugen alle zusammen nichts; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht *einer*!

13 Ihre Kehle ist ein offenes Grab, mit ihren Zungen betrügen sie; Otterngift ist unter ihren Lippen;

14 ihr Mund ist voll Fluchen und Bitterkeit,

15 ihre Füße eilen, um Blut zu vergießen;

16 Verwüstung und Elend bezeichnen ihre Bahn,

17 und den Weg des Friedens kennen sie nicht.

18 Es ist keine Gottesfurcht vor ihren Augen.«

19 Wir wissen aber, dass das Gesetz alles, was es spricht, zu denen sagt, die unter dem Gesetz sind, damit jeder Mund verstopt werde und alle Welt vor Gott schuldig sei,

20 weil aus Werken des Gesetzes kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden kann; denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.

Markusevangelium 10,18 Jesus spricht: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein!

Johannesevangelium 18,2 Aber auch Judas, der ihn verriet, kannte den Ort; denn Jesus versammelte sich oft dort mit seinen Jüngern.